

**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 17. September 2014

986. Kantonale Volksinitiative «Mehr Qualität im Unterricht dank kleineren Klassen (Klassengrössen-Initiative)» und Gegenvorschlag des Kantonsrates; Beleuchtender Bericht

Der Kantonsrat beschloss am 30. Juni 2014, die Volksinitiative «Mehr Qualität im Unterricht dank kleineren Klassen (Klassengrössen-Initiative)» abzulehnen (Vorlage 4992). Gleichzeitig verabschiedete er als Gegenvorschlag eine Änderung der Lehrpersonalgesetzes (Verringerung der durchschnittlichen Klassengrössse). Die Abfassung des Beleuchtenden Berichts obliegt dem Regierungsrat. Die Minderheitsmeinung des Kantonsrates wird von seiner Geschäftsleitung verfasst.

Auf Antrag der Bildungsdirektion
beschliesst der Regierungsrat:

I. Zur Volksinitiative «Mehr Qualität im Unterricht dank kleineren Klassen (Klassengrössen-Initiative)» und zum Gegenvorschlag wird der Beleuchtende Bericht verabschiedet.

II. Mitteilung an die Bildungsdirektion und die Staatskanzlei.

Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:



Husi